

Medieninformation vom 27. Januar 2008

## Sonderausstellung ‚Tiefsee‘ verzeichnet nach gut drei Monaten bereits den 55'555sten Besucher

Das Naturhistorische Museum Basel hat am 27. Januar 2008 den 55'555sten Besucher in der Sonderausstellung ‚Tiefsee‘ begrüsst. Die Museumsleitung freut sich, dass diese Ausstellung in nur etwas mehr als drei Monaten so viel Publikum gewinnen konnte. Die ‚Tiefsee‘ ist noch bis zum 13. April 2008 in Basel zu sehen und wird dann anschliessend in Frankfurt im Naturmuseum Senckenberg gezeigt.

Bereits in den ersten drei Wochen zeigte sich mit über 13'000 Besucher, dass die Ausstellung ‚Tiefsee‘ zum Publikumsrenner werden könnte. Auffällig ist, dass nicht nur das Stammpublikum von der Ausstellung angesprochen scheint, sondern dass auch Leute die Ausstellung besuchen, die normalerweise weniger ins Museum gehen. Dies beweisen die vielen Vollpreis-Eintritte verglichen mit den Museumspasseintritten.

### Erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Senckenberg Naturmuseum

Wer die Sonderausstellung ‚Tiefsee‘ im Naturhistorischen Museum Basel betritt, taucht in eine unbekannte Welt ein. Die Ausstellung zeigt einen unerforschten Lebensraum, den man sonst nicht besuchen kann. Mit über 45 originalen Alkoholpräparaten und über 35 Modellen, die eigens für diese Sonderausstellung hergestellt worden sind, präsentiert sich dem Publikum eine facettenreiche, geheimnisvolle Unterwasserwelt. Die Sonderausstellung ‚Tiefsee‘ ist eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Naturhistorischen Museum Basel und dem Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt am Main.

### Die ‚Tiefsee‘ geht auf Tournee

Die ‚Tiefsee‘ ist noch bis zum 13. April 2008 im Naturhistorischen Museum Basel zu sehen und wird dann anschliessend im Naturmuseum Senckenberg in Frankfurt gezeigt. Danach geht die Ausstellung ins Museum für Naturkunde der Humboldt Universität zu Berlin. Zurzeit interessieren sich noch weitere Museen aus verschiedenen Ländern für die ‚Tiefsee‘-Ausstellung.

### Sonderausstellung Tiefsee

Die Sonderausstellung ‚Tiefsee‘ gewährt einmalige Einblicke in eine geheimnisvolle Welt: Leuchtende Fische mit enormen Zähnen und Augen, durchsichtige Tintenfische und riesige, Fleisch fressende Quallen begegnen den Besuchern ebenso wie die Tiefseegiganten Pottwal und Riesenkalmar. Ein Highlight der Ausstellung ist die virtuelle Tauchfahrt in einem elf Meter langen U-Boot. Die Ausstellung zeigt Spannendes von den Mythen der Seeungeheuer aus vergangenen Zeiten bis zur modernen Tiefseeforschung.

### Kontakte:

Marc Zehntner, Leiter Verwaltung & Betrieb, marc.zehntner@bs.ch, +41 61 266 55 06  
Alexandra Bunge, Projektkoordinatorin ‚Tiefsee‘, alexandra.bunge@bs.ch, +41 266 55 62

### Bildlegenden

**Foto 1** Der Direktor des Museums, Christian A. Meyer überreicht der Familie Rebmann aus Kaisten einen Blumenstrauss und einen Bildband über die Tiefsee © Naturhistorisches Museum Basel

**Foto 2** Silberbeilfisch *Argyroleucus* sp. © Monterey Bay Aquarium

**Weitere Informationen zur Sonderausstellung ‚Tiefsee‘ finden Sie unter: [www.nmb.bs.ch](http://www.nmb.bs.ch)**